

Pflicht zum "privaten" Abrufen der dienstlichen E-Mail

Beitrag von „Humblebee“ vom 19. März 2020 21:20

[Zitat von MarPhy](#)

Begib dich mal aus deiner Blase. Frag mal einen Arbeiter im (heute üblichen) Niedriglohnsektor nach seinem Arbeitszimmer.

Ich lebe in keiner "Blase", da muss ich dich enttäuschen! In meiner Verwandtschaft und Bekanntschaft gibt es tatsächlich eine Reihe von den von diesen "Arbeitern im Niedriglohnsektor": die arbeiten im Einzelhandel, als Tierarzhelferin, Koch, Kellnerin, bei der Müllabfuhr oder als Fließbandarbeiter. Mehr als die Hälfte meiner Bekanntschaft sind keine Akademiker. in der Verwandtschaft nur zwei Personen. Und ich wiederhole mich gerne: trotzdem haben alle der o. g. Personen - bis auf einen - in ihrem Haus oder ihrer Wohnung ein Arbeitszimmer.

Schön für dich, dass du nur dreimal im Jahr zum Drucken, Kopieren oder Scannen den Copy-Shop aufsuchen musst. Mal abgesehen davon, dass es hier gar keine gibt, behaupte ich mal, dass ich mindestens zweimal monatlich privat etwas ausdrucke oder auch kopiere oder einscanne. Aber auch da ist mal wieder jeder Jeck anders!